



## **Übergabe der Petition nach Tötung eines Orang-Utan-Babys: Wir fordern den Rücktritt der Führungsspitze des Zoos Basel!**

**Orang-Utans sind akut vom Aussterben bedroht.** Trotzdem hat der Zoo Basel ein gesundes, vier Tage altes Orang-Utan-Baby getötet! Nachdem seine Mutter kurz nach der Geburt tot im Gehege aufgefunden worden war, entschied sich der Zoo – nach Rücksprache mit „Experten“ – gegen die Handaufzucht des Menschenaffenbabys und für die „Euthanasierung“. Die Begründung des Zoos: Handaufzuchten seien nur kurzfristige Lösungen. BOS Deutschland ist entsetzt über diese Entscheidung. Auf unsere Gesprächsangebote und Forderungen gab es bislang keinerlei Reaktion des Zoos Basel.

BOS hat sich in über 30 Jahren eine immense Expertise in der Aufzucht verwaister Orang-Utans erarbeitet. **In unseren beiden Rettungszentren auf Borneo kämpfen wir um jedes einzelne Orang-Utan-Leben.** Wir retten Tiere, oft aus illegaler Haustierhaltung, betreuen sie medizinisch, bereiten sie in unserem Waldkindergarten und in der Waldschule viele Jahre lang auf ihr Leben in Freiheit vor und wildern sie schließlich in geschützten Wäldern aus. Darüber hinaus kämpfen wir für die Sicherung ihrer Lebensräume. Ende letzten Jahres haben wir den 500. Orang-Utan erfolgreich ausgewildert – ein Meilenstein! Ben wurde übrigens von Geburt an in unserem Rettungszentrum von Hand aufgezogen.

Die Entscheidung des Zoos Basel, das Orang-Utan-Baby zu töten, ist **ein Schlag ins Gesicht für alle, die um den Erhalt dieser extrem bedrohten Spezies kämpfen.** Die Namen und Fachgebiete der zuvor befragten „Experten“ wurden bis heute nicht genannt.

So etwas darf nie wieder geschehen! **Unsere Forderungen im Wortlaut: <https://t.ly/duV2>**

### **Wir laden Sie ein zur Übergabe unserer Petition**

durch BOS Deutschland e.V. und Dr. Jamartin Sihite, CEO der BOS Foundation auf Borneo,

**Am 15. Mai 2023 um 11:30 Uhr**

**Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

**an den VdZ – Verband der Zoologischen Gärten e.V.**

**Im Anschluss an die Übergabe besteht die Möglichkeit, ein Interview mit Dr. Sihite zu führen.**

**Sprechen Sie uns bei allen Fragen gerne an:**

Susanne Danke und Julia Schoon, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
[presse@bos-deutschland.de](mailto:presse@bos-deutschland.de)